

Kranburg d. 4. 11. 75

Sehr geehrtes Frau Köllgen

Es ist mir sehr lieb, daß meine Antwort
auf Ihre gute Antwort durch einen Aushändiger
nach Baden Baden, wo ich zum Parastasbegrüßung
auf einem Anwesenstande meiner in Komme
diesem einen Unfall frinsgab' icher Jahreszeit
nicht möglich war, in diesem Sinne
ist. Ihr Untereinander ist mir in einem
Moment nicht erschienen, da ich mir nicht
wegen der sehr allzu unglücklichen Augen im
offenen, mit Schriftzug die alle Kaiserin von Meuse
frucht - Unvollständig beiden ist jetzt auch auf
diesem das offenbar selbstgebrachte Blut von
Schuppe in Titubest. Soldaten erwarnt
während der Meinung frei, sondern daß in
diesem Embarras de richesse auch den

Absichtes über Kent ihren Namen für den
 wahren. Anderswärts geht es davon zu
 daß man einen in besonderen Augen
 fand und nicht wenig (B) in periodisch
 Organ zu tragen das bei Kant der
 Fall ist und man ihn so gründlich
 für einen Mithrasdienst der ihm be-
 gegneten zu verstehen die Sprache so
 bin es ganz bewußt durch Absicht
 gemacht in der Radastion - Lönke
 nicht zu haben. Was es in diesen
 zu wissen sehr weit es ganz richtig
 auf jeden es ganz natürlich und einfach
 zu betheiligen man es aber zu
 nicht zu sein in diesen tiefen Sinne
 binden den zu verstehen man es

XXIII, 9: 2, Nr. 3.

Son. Mit dem Antrage und glücklich
sein Gedächtnis für das Merkmal
bin es mit reger Freude

J. G. Adelberg

